

Ried



Report

9. März 2008

Ausgabe Nr. 1/2008

Gefährliche Zone

Rückrundenstart misslungen – II. Mannschaft auf Kurs

Das Positive zuerst: Die II. Mannschaft hat einen prächtigen Rückrundenstart hingelegt und kann aus eigener Kraft das Ziel Meisterschaft erreichen. Mit zwei Siegen gegen die Mitkonkurrenten Tempo und Griesheim schaffte es das Team, die verpassten Zwischenziele zu korrigieren und das Unternehmen voll auf Kurs zu bringen.

Davon ist Enkheims Erste ein Stück weit entfernt, zumal in Griesheim am vergangenen Wochenende der erhoffte Punktgewinn nicht geglückt ist. So befindet sich das Team in einer gefährlichen Zone.

Der 13. Tabellenplatz würde nach den heutigen Tabellenständen in den Landesligen den Relegationsplatz bedeuten. „Da müssen wir weg – und zwar so schnell wie möglich“, sagt Sportchef Horst Semmelbauer. Gleichzeitig bemängelt er die sportliche Leistung bei der 1:4-Niederlage in Griesheim. „Griesheim war an diesem Tag schlagbar, aber wir konnten die vielen Unzulänglichkeiten des Gegners nicht nutzen, weil wir unser Potenzial überhaupt nicht abgerufen haben und zudem noch 100%ige

Torchancen kläglich vergeben haben“, so Semmelbauer in der Spielersitzung.

Ober-Rosbach hat sich verstärkt

Nichtsdestotrotz will man heute alles versuchen, zu punkten. Es bleibt auch nichts anderes übrig. Gegen die Rosbacher wird dies jedoch kein leichtes Unterfangen. Der Gegner hat Aufstiegsambitionen und sich in der Winterpause noch mal verstärkt. Bei den Germanen fehlen mit den Stammkräften Schmidt und Kahlhofen ausgerechnet die zwei wichtigen Stützen im defensiven Mittelfeld. Zerrungen zwingen sie zur Pause. Aber es gibt auch Lichtblicke: So ist Kapitän Manuel Winters wieder an Bord. In der Vorrunde fehlte er verletzungsbedingt monatelang ebenso wie Goalgetter Thomas Pitzke, der dem Team auch wieder zur Verfügung steht. Allerdings darf man von beiden noch keine Wunderdinge erwarten,

da 100%ige Fitneß und Spielpraxis noch fehlen. „Wir haben eine Chance, wenn die Leistungsbereitschaft von allen Akteuren und zu jeder Minute gegeben ist und sich unsere Defensive endlich stabilisiert“, sieht Semmelbauer den Knackpunkt des Spieles voraus.

Germania II gegen Nieder-Eschbach

Germanias Zweite empfängt heute den TAbellensechsten Nieder-Eschbach. Hier kommt es jetzt darauf an, nach zu legen. „Ich glaube nicht, dass meine Mannschaft nach zwei gewonnen Spitzenspielen, sich jetzt hängen lässt“, meint Trainer Stefan Köster. Gleichwohl schlagen die Personalprobleme der ersten Garnitur natürlich auf die zweite Mannschaft durch – und es kommen aus der eigenen Reihe noch weitere Ausfälle dazu. Wahrscheinlich wird der Trainer heute selbst die Schuhe binden müssen, um sein Team zu stützen.

Steffen Klenk fällt Monate aus

Pech hatte Stürmer Steffen Klenk bei einem Hallenturnier. Er zog sich eine schwere

Knieverletzung zu und muss wahrscheinlich 8 Monate pausieren. Ried-Report wünscht gute Besserung.

Jahreshauptversammlung am 4. April

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 4. April 2008 im Clubheim statt. Beginn: 20 Uhr.
Alle Mitglieder sind aufgerufen, zur JHV zu kommen. Es finden turnusgemäß Neuwahlen des Vorstandes statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Gedenkminute
 - 1a) Feststellung der Tagesordnung
 2. Berichte des Vorstandes
 - 2a) Germanias Zukunft - Reformvorschlag
 3. Entlastungsanträge des Vorstandes
 4. NEUWAHL
 5. Anträge
 6. Verschiedenes
- (Anträge sollten möglichst eine Woche vor der JHV in schriftlicher Form eingereicht werden)

Die voraussichtlichen Mannschaftsaufstellungen:

Germania I

Brunnacker

Nikolaou

F. Lange

Grana

Freytag

Halbow

Winkler

M. Lange

Peter

Pitzke

Winters

Bank: Perlet, Ahmed 2. TW: Halbig

Germania II

Halbig

Schöbel

S. Perlet

ERbguth

R. Halbow

Ulrich

Köster

Ferreira

Basdar

Glavasevic

von Nathusius

Bank: Feldes, Wied 2. TW: Enz